AKTUELLE NACHRICHTEN Deutschland NACHRICHTEN AG

20. März 2025

Hessens Bahnhöfe im Ranking: Wo die Gleise und Reisenden warten!

Entdecken Sie die wichtigsten Bahnstationen in Hessen mit überraschenden Ranglisten und aktuellen Reiseinformationen.

In Hessen existieren insgesamt 493 Bahnhöfe, die eine Vielzahl an Reisenden täglich bedienen. Eine neue Rangliste der hessischen Bahnhöfe mit den meisten Gleisen zeigt dabei einige überraschende Ergebnisse. Der Hauptbahnhof in Frankfurt bleibt unangefochten an der Spitze, er verfügt über 24 überirdische Bahnsteige und erweitert seine Infrastruktur durch die Planung eines Fernbahntunnels, dessen Baubeginn jedoch frühestens in den 2030er Jahren erfolgen soll, wie **fr.de** berichtet.

Auf dem 12. Platz teilen sich vier Bahnhöfe, darunter der Hauptbahnhof Offenbach, der sowie die Bahnhöfe Marburg (Lahn), Limburg und Frankfurter Stadtwald jeweils über sechs Gleise verfügen. Marburg wird täglich von rund 12.000

Reisenden frequentiert, während der Bahnhof Limburg in seiner Funktion nicht mit Limburg-Süd verwechselt werden sollte. Der Frankfurter Stadtwald-Bahnhof hingegen ist besonders für die Fans von Eintracht Frankfurt von Bedeutung.

Bedeutende Bahnhöfe im Detail

Ein weiterer bemerkenswerter Bahnhof ist Eichenberg in Neu-Eichenberg, der sieben Gleise aufweist und von mehreren Regionallinien angefahren wird. Kassel-Wilhelmshöhe steht ebenfalls in der Liste der wichtigsten Bahnhöfe und bedient täglich etwa 30.000 Reisende mit seinen ICE- und IC-Verbindungen. Bebra, ebenfalls mit acht Gleisen ausgestattet, hat seit Dezember 2024 wieder regelmäßig Fernverkehrszüge im Angebot.

Die wichtigsten Umsteigepunkte im Rhein-Main-Gebiet sind Friedberg und der Hauptbahnhof Fulda, beide mit zehn Gleisen. Während Fulda täglich etwa 20.000 Reisende willkommen heißt, wird der Hauptbahnhof Wiesbaden mit seinen zehn Gleisen als bedeutender Start- und Endpunkt für S-Bahnen und ICE-Verbindungen genutzt und zieht rund 46.000 Reisende an.

Der Hauptbahnhof Darmstadt, auch mit 11 Gleisen, sowie die Hauptbahnhöfe Gießen und Hanau teilen sich ebenfalls die gleiche Anzahl an Gleisen. Kassel hingegen hebt sich mit 12 Gleisen als zentraler Umsteigepunkt für die RegioTram ab. Frankfurt-Höchst, ebenfalls mit 12 Gleisen, wird hingegen nicht von Fernverkehrszügen bedient.

Diese Bahnhöfe sind nicht nur Knotenpunkte für den Personenverkehr, sondern stellen auch eine erhebliche wirtschaftliche und soziale Bedeutung für die Region dar. Die Frequenz der Reisenden zeigt deutlich, dass die Bahn in Hessen eine bevorzugte Wahl für Mobilität und Verkehr darstellt. Weitere Informationen zur Nutzung von Bahn und Bus in Hessen finden sich auf der Webseite **statistik.hessen.de**.

Details	
Quellen	• **www.fr.de** • **www.bahnhof-in-der-naehe.de**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net